

	Objekt: Osmanisches Steinschlossgewehr
	Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de
	Sammlung: Turcica, Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800), Feuerwaffen
	Inventarnummer: A 3049

Beschreibung

Osmanisches Steinschlossgewehr (sisana), auf dem achteckigen, damaszierten Lauf finden sich Reste von in gold tauschiertem Dekor, im Kammerbereich/auf der Seele die hausförmige Meistermarke "Erzeugnis von Mannan", 7 Züge, Abzug und Schloss sind aus Eisen und unverziert, Ladestock. Der Schaft ist geringfügig mit Elfenbein und grünem Horn eingelegt. Um Vorderschaft und Lauf ziehen sich sieben Laufbänder aus Neusilber. Als Visier wurde eine Art Lochvisier, eine aufklappbare Platte mit fünf Löchern, verwendet. Es könnte eine spätere Ergänzung sein. Zeitlich schwer genauer zu bestimmen.

(Lit.: Ms. Schuckelt 2004, S. 55.)

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl/Eisen, Holz, Elfenbein, Horn, Neusilber
Maße:	Gesamtlänge: 146 cm; Lauflänge: 111 cm; Kaliber: ~15 mm; Züge: 7; Gewicht: 3,2 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Osmanisches Reich
Gekauft	wann	12.12.1912
	wer	Bayerisches Armeemuseum
	wo	
Besessen	wann	1912-1971

	wer	Bayerisches Armeemuseum
	wo	München
Besessen	wann	Seit 1972
	wer	Bayerisches Armeemuseum
	wo	Ingolstadt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Orient
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Türkei
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Forum Turcica
	wo	

Schlagworte

- Gewehr